

Fenster schließen

suedkurier.de

06.09.2010

Feldberg**Caritas-Haus besteht 15 Jahre****Feldberg – Im Jahr 2010 gibt es viele Anlässe zum feiern. Das Müttergenesungswerk wird 60 Jahre alt.**

15-jähriges Bestehen feiert das Caritas-Haus auf dem Feldberg am 17. September.

Die Neueröffnung des Caritas-Haus Feldberg jährt sich zum 15. Mal. Das eigentliche Gebäude wird dieses Jahr bereits 85 Jahre alt. Damals noch als Kinderholungsheim Feldberg bekannt, ist das Caritas-Haus Feldberg heute die höchstgelegene Mutter-Kind- und Rehabilitationseinrichtung für Kinder und Jugendliche in Deutschland.

Seit der Neugründung des Klinikbetriebes im Caritas-Haus Feldberg im Jahr 1995 vereint das Haus Kinder- und Jugend-, sowie Mutter-Kind-Vorsorge und Rehabilitation. Die Anliegen der Patienten stehen bei dem interdisziplinären Team im Mittelpunkt, daher werden die Therapieziele mit dem Patienten gemeinsam und auf Augenhöhe entwickelt.

Anlässlich des 15. Geburtstags des Hauses veranstaltet das Caritas-Haus Feldberg die Feldberger Fortbildungstage. Hierzu werden Mitarbeiter der Beratungs- und Vermittlungsstellen der Wohlfahrtsverbände eingeladen. Unter dem Titel „Gute Ratschläge – viele Vorsätze ... und dann?“ soll die Nachsorge nach einer Mutter-Kind-Kur behandelt werden. Nachhaltig soll er sein, der Kurerfolg, Ratschläge und Vorsätze auch dem Alltag standhalten. Kein leichtes Unterfangen, angesichts der Belastungen, denen Mütter nach der Entlassung aus der Klinik ausgesetzt sind. Wie sollte das Vorgehen aussehen, um das Markenzeichen des Müttergenesungswerkes, den therapeutischen Dreischritt, erfolgreich zu gestalten? Hierzu wird unter anderem Susanne Walter, Deutscher Caritasverband, Abteilung Soziales und Gesundheit, Referat Familie und Generationen, KAG Müttergenesung referieren.

Terres des hommes

Hilfe für Kinder in Not.

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

In die Fortbildungstage eingebettet ist der Festakt zur Ehrung der drei großen Jubiläen. Zum Festakt konnte das Caritas-Haus Feldberg namhafte Referenten aus der Politik, dem Gesundheitswesen, der Wissenschaft und der Wohlfahrt gewinnen. Unter anderem wird Giovanni Maio, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Professor für Bioethik, Interdisziplinäres Ethik-Zentrum, Universität Freiburg, zum Thema „Warum ein Leben ohne Schicksal nicht möglich ist – eine kritische Sicht auf die Machbarkeitsvorstellungen des modernen Menschen“ referieren.

Die Zusage vieler Vertreter von Krankenkassen, Politik und Kirche sowie Geschäftspartnern zum Festakt am 17. September wertet Geschäftsführer Udo Wankelmuth als „hohe Anerkennung für eine langjährig erfolgreiche Zusammenarbeit“.

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/feldberg/Caritas-Haus-besteht-15-Jahre;art372514,4465003>

Fenster schließen